

Betreff:

Beibehaltung des 15-Minuten-Taktes im ÖPNV

Organisationseinheit:
Dezernat III
0600 Baureferat

Datum:
23.01.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode (zur Kenntnis)	29.01.2019	Ö

Sachverhalt:

Beschluss vom 11.09.2018 (Anregung gemäß § 94 Abs. 3 NKomVG):

„Wir fordern die Verwaltung auf, zusammen mit der Verkehrs-GmbH dafür zu sorgen, dass auch nach Inbetriebnahme der den Stadtbezirk tangierenden Stadtbahnlinien ein 15-Minuten-Takt bei der Erschließung des Bezirks, wie es auch im ISEK gefordert wird, beibehalten wird. Die Fahrpläne der Zubringer-Buslinien sind entsprechend zu gestalten. Die Anschlüsse von und zu den Stadtbahnen sind zu sichern.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Vorzugsvariante der Stadtbahnverlängerung nach Rautheim wurde intensiv beraten. Zu den ergänzenden Anträgen 18-09272 und 18-09273 der Stadtbezirksräte 213 (Südstadt-Rautheim-Mascherode) und 132 (Viewegsgarten-Bebelhof) zur Vorlage 18-09145 hat die Verwaltung in Abstimmung mit der Braunschweiger Verkehrs-GmbH die vom Rat am 06.11.2018 beschlossene Ergänzungsvorlage 18-09145-01 vorgelegt.

Dort heißt es u. a.: „Der Stadtbezirksrat hat konkrete Prüfaufträge für Fahrbeziehungen formuliert. Verwaltung und Verkehrs-GmbH werden auf dieser Grundlage mögliche Alternativen prüfen und dem Stadtbezirksrat die Ergebnisse vorstellen. Die Leistung und die verkehrliche Wirkung des Busergänzungsnetzes werden in der Standardisierten Bewertung berücksichtigt. Neue Vorschläge müssen bezüglich ihrer Wirkung auf den Nutzen-Kosten-Indikator hin bewertet werden. (...) Die Anregungen aus den Anträgen aus den oben genannten Stadtbezirksräten werden somit inhaltlich in den weiteren Planungsschritten berücksichtigt.“

Diese Zusage gilt auch für die obenstehende Anregung.

Leuer

Anlage/n:
keine